

Das Freibad Bayern 07 feiert eine Neueröffnung

Terrasse lockt mit Pizza und Currywurst – 05.04. 07:20 Uhr

NÜRNBERG - "Ist es heiß, sind zu viele Gäste da. Ist es kalt, sind es zu wenige Gäste" – damit beschreibt Horst Engel das Dilemma, in dem jeder Gastronom steckt, der in einem Schwimmbad Geschäft machen will. Der Verein Bayern 07 hat mit ihm trotzdem einen neuen Pächter für die Gastronomie in seinem Freibad an Land ziehen können.



Über eine Treppe können Gäste auf die Sonnenterrasse gelangen. Der Selbstbedienungsbereich ist mit Holzdielen ausgelegt. Links auf der Simulation ist der Freibad-Eingang mit dem Drehkreuz zu sehen. Zutritt zum Restaurant haben aber alle.

Beim gemeinsamen Tennisspielen hatten Horst Engel und Architekt Detlev Schneider immerzu die Gaststätte im Blick, die direkt am Eingang des Freibads Bayern 07 stand. Wenn die Sonne schien, kamen bis zu 6000 Badegäste am Tag. Manch einer musste dann eine halbe Stunde in der Warteschlange anstehen, bis er ein Stück Pizza bekam. War schlechtes Wetter, ließ sich niemand blicken. Kurz gesagt: Das Geschäft lief mies. Die Vereinsmitglieder Engel und Schneider wollten das ändern. Das Ergebnis ihrer Bemühungen feiert am 1. Mai zusammen mit der Freibadsaison Eröffnung: die „Sunsetbay07“, die allen Sonnenhungrigen offen steht.

Nach den vielen Renovierungsarbeiten im Bad am Pulversee gehörte die Gaststätte noch zu den ältesten Gebäuden auf dem Gelände. Das war der biederen Vereinsgastronomie auch anzumerken: „Die Toiletten waren fast nicht mehr begehbar, die Entlüftung in der Küche war veraltet“, erklärt Architekt Schneider.



Große Sonnenschirme und bequeme Möbel sollen auf der Terrasse zum Verweilen einladen. Serviert werden mediterrane Gerichte, aber auch Freibad-Klassiker wie Currywurst und Pommes frites. Simulationen: Architekt Detlev Schneider

Seit November vergangenen Jahres ändert sich das. Die Leitungen wurden bereits ersetzt, die neue Toilettenanlage soll den ganzen früheren Nebenraum einnehmen. Eine Außenwand ließ der Verein abreißen und versetzen, um einen großen Raum zu schaffen. Dieser hat eine verglaste Front, von der aus die Gäste auf die Vereinsanlage und zum See hin blicken können. 200 Quadratmeter Fläche hat das Restaurant nun, das ist etwa doppelt so viel wie früher.

Die größte Veränderung aber findet auf dem Dach statt. Dort entsteht eine Terrasse von rund 400 Quadratmetern, die später mit Sesseln, Liegen und großen Schirmen möglichst viele Sonnenhungrige anziehen soll. Die Bauherren hoffen, die Terrasse ab Juni bewirtschaften zu können.

Weil der alte Pächter absprang, suchte Bayern 07 nach einem neuen, der auch ordentlich Geld investieren musste. Wie praktisch, dass Vereinsmitglied und Gastronom Horst Engel sich bereit erklärte. Nach seinen Angaben kostet ihn der Innenausbau der „Sunsetbay07“ etwa 200000 Euro. In die Küche zieht ein Team der „Osteria“ – es ist die fünfte Filiale der bekannten Pizzakette. Neben mediterranen Gerichten werde es aber auch Currywurst und Pommes geben, versicherte der Küchenchef.

Die Investitionen des Vereins, die neben den neuen Leitungen auch einen größeren, für Rettungsfahrzeuge geeigneten Zugangsbereich umfassen, belaufen sich auf eine halbe Million Euro. In der Modernisierung sieht der Verein eine Investition in die Zukunft: „Vielleicht kommen mehr jüngere Leute, die dann auch Mitglieder werden“, hofft Detlev Rohmann vom Vorstand des Bayern 07.

Ngoc Nguyen

NZ NURNBERGER
ZEITUNG

Es ist noch kein persönlicher Kommentar vorhanden.